

C 2.23

Psychohygiene und Unterstützungssysteme

Führung und Gesundheit – auf dem Weg zu einer vitalen und leistungsstarken Schule

Heinz Hinz, Leiter des Institute for Future Design u. Dozent für Fortbildung und Personalentwicklung



© Image Source

Leistungsfähige und gesunde Schulleitungen und Lehrkräfte sind die Voraussetzung für einen funktionierenden Schulalltag. Darüber hinaus ist Gesundheitsförderung ein wichtiges Element erfolgreicher Schulentwicklung. Der Beitrag reflektiert die Bedeutung eines achtsamen Umgangs mit sich und anderen und erläutert den Einfluss auf die Beziehungsgestaltung. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Schule zu einer gesunden, kreativen und leistungsstarken Organisation machen!

KOMPETENZPROFIL

Zielgruppe: Schulleitungen

Schlüsselwörter: Arbeitszufriedenheit, Empowerment, Fürsorgepflicht, Gesundheitsförderung, Leadership, Lehrergesundheit, Leistungsbereitschaft, Lernklima, Mindset, Partizipation, Shift of mind, Unterstützung, Verhaltensorientierung, Verhältnisorientierung, Vertrauen, wertschätzende Erkundung, Wertschätzung

Einsatz: im Schulalltag

Thematische Bereiche: Schulentwicklung, Schulkultur

Praxismaterialien: 2 Interviewleitfäden, 1 Arbeitshilfe zur Selbstreflexion

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
2. Definition und Beschreibung des Phänomens „Gesundheit“	5
3. Gesundheitsförderung und Schulentwicklung – Schulklima und Lernkultur	4
4. Phase „Initiierung – authentische Herausforderungen entwickeln“	5
M 1: Interviewleitfaden: Wertschätzende Kommunikation	5
5. Phase „Kernteam zusammenstellen“	6
M 2: Interviewleitfaden: Sinnhaftigkeit (50%)	6
M 3: Akteur sein – Selbstreflexion zum Einstieg im Schulleitungsteam	8

1. Ausgangslage

Die Forderung nach einer Initiierung und Implementierung von gesundheitsförderlichen Lebenswelten ist in der Gesellschaft immer deutlicher zu vernehmen. In diesem Zusammenhang muss es auch um eine gesundheitsförderliche Schulkultur gehen, die unbedingten Einfluss auf die Arbeitszufriedenheit, das Lernklima und damit auf das Gelingen von Bildungs- und Erziehungsprozessen hat. Vor diesem Hintergrund sollte Gesundheitsförderung als integraler Bestandteil von Schulentwicklungsprozessen wahrgenommen werden, der weit über ein bloßes Managen und Verwalten von Schulleitungsaufgaben hinausgeht.

Gesundheitsförderung ist als zukunftsweisende Perspektive einer am Menschen orientierten Schulführung zu verstehen. Die damit verbundenen Aufgaben erfordern nicht nur ein umfangreiches Hintergrundwissen, sondern implizieren Grundhaltungen und das Beherrschen von Instrumentarien, die in einem humanistischen Menschenbild verwurzelt sind und auf einem anspruchsvollen Führungsverständnis beruhen, das neben einer Sach- vor allem eine Personenorientierung in den Blick nimmt, die auf Unterstützung, Wertschätzung, Vertrauen und Stärkung ausgerichtet ist. Lehrgesundheit besitzt daher für Schulleiterinnen und Schulleiter nicht nur eine bedeutende persönliche Dimension, sondern sie bietet die Möglichkeit, die pädagogische Führung nicht nur zu rechtfertigen, sondern diese herausragend wahrnehmen zu können. Dadurch wird ein pädagogisches Leadership unterstützt, das der Wahrnehmung einer optimalen Führungspflicht ebenso Rechnung trägt wie der Schaffung von Rahmenbedingungen, die eine bestmögliche Realisierung von Bildungs- und Erziehungsprozessen sichern. Die mit dem Themen „Lehrgesundheit“ und „Gesundheitsförderung an Schulen“ einhergehenden Aufgaben garantieren einen großen Gewinn für alle am Schulleben Beteiligten. Es ist daher zu wünschen, dass diese engagiert und mit großer Sorgfalt vom pädagogischen Führungspersonal wahrgenommen werden. Schulleiterinnen und Schulleiter sind die zentralen Personen, wenn es um Leistungsbereitschaft, Arbeitszufriedenheit und Gesundheit an der Schule geht.

2. Definition und Beschreibung des Phänomens „Gesundheit“

„Gesundheit wird seit der Verabschiedung der Deklaration zur Gesundheitsförderung für das 21. Jahrhundert‘ vom 25. Juli 2005 (Weltgesundheitsorganisation/WHO) als ein grundlegendes Menschenrecht verstanden. Darauf basierend wird allgemein in dieser Empfehlung Gesundheitsförderung als lebenslanger Prozess und unverzichtbares Element einer nachhaltigen Schulentwicklung verstanden.“ (Paulus, Peter (2011))

Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO):

„Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen. (...) Gesundheit hat zu tun mit Wohlbefinden, die Umwelt meistern können, Selbstbestimmung, lebenslangem Lernen, sich weiterentwickeln, eine Persönlichkeit bilden, verantwortlichem Verhalten in einer gesunden Gesellschaft und Umgebung. (...) Um ein umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden zu erlangen, ist es notwendig, dass sowohl einzelne als auch Gruppen ihre Bedürfnisse befriedigen, ihre Wünsche und Hoffnungen wahrnehmen und verwirklichen sowie ihre Umwelt meistern bzw. verändern können. (...) Gesellschaften sind durch Komplexität und enge Verknüpfung geprägt; Gesundheit kann nicht von anderen Zielen getrennt werden.“ (Ottawa-Charta der WHO, 1986)

Gesundheitsbewusste Menschen übernehmen Verantwortung für ihre eigene physische, psychische und mentale Gesundheit sowie die Gesundheit anderer. Der Umgang mit der eigenen Gesundheit

Gesundheitsförderung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung.

Gesundheit ist mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de